

Posteingang

Landratsamt Freyung-Grafenau

Postfach 1311

94075 Freyung



Antrag auf

Erteilung Ausdehnung Verlängerung

einer **Reisegewerbekarte**

selbständige Tätigkeit

nichtselbständige Tätigkeit

befristet

unbefristet

bis

1. Personalien des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person

Familiennamen		nur bei Abweichung (Geburtsname)				
Vornamen (Rufname an 1.Stelle)		Staatszugehörigkeit				
Geburtsdatum		Geburtsort, Kreis, Land				
Wohnanschrift (Straße/Platz, Hausnummer, PLZ, Ort)		Telefon-Nr.				
Körpergröße cm	Augenfarbe					
Ausgewiesen durch <input type="checkbox"/> Reisepaß <input type="checkbox"/> Personalausweis		Nr.	ausgewiesen durch am			
Vor- und Zuname der Mutter des Antragstellers (auch angeben, wenn bereits verstorben)						
Bei Ausländern*) und Staatenlosen: Aufenthaltsurlaubnis ist erteilt <small>*) sofern nicht Angehöriger eines EWG-Staates</small>		bis zum	durch (Landratsamt oder Gemeinde)	Auflagen und Beschränkungen		
Bei Ausländern: Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland		ja	nein	ja	nein	
seit mindestens 5 Jahren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	seit mindestens 10 Jahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angaben über juristische Personen (Name, Ort und Nummer der Eintragung im Handelsregister)						

2. Angaben über persönliche Verhältnisse des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person

Vorbestraft?		Bußgeldbescheid ergangen wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes?			
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Wenn vorstehend ja, Art der Straftat oder Ordnungswidrigkeiten angeben:					
Ist ein Strafverfahren anhängig?		Bußgeldbescheid anhängig wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes?			
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde und wie lautet die Anschuldigung?					

3. Angaben über die Gewerbeausübung

Art des beabsichtigten Reisegewerbes: <input type="checkbox"/> Feilbieten <input type="checkbox"/> Ankauf von:		
<input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen auf:		
<input type="checkbox"/> Anbieten folgender gewerblicher Leistungen <input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen auf folgende gewerbliche Leistungen		
Tätigkeit als Schausteller oder nach Schaustellerart <input type="checkbox"/> Art der Tätigkeit:	(z.B. Autoscooter, Kinderkarussell, Schießbude usw.)	
Haftpflichtversicherung abgeschlossen bei:	Vers.-Summe	Prüfbücher liegen vor für:
<input type="checkbox"/> Bestätigung liegt bei	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht	

Bitte wenden!

Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte (Stadterlaubnisschein, Wandergewerbeschein, Legitimationskarte) beantragt?

ja nein

Wenn ja, so ist diese beizufügen oder es ist anzugeben, wann, von welcher Behörde und aus welchen Gründen der Schein versagt oder entzogen ist oder wann und an welcher Behörde der Schein zurückgegeben wurde.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir bewußt, daß die Ausübung des Gewerbes vor der Erteilung der Reisegewerbekarte mit Geldbuße bis zu zehntausend Deutsche Mark bedroht ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:

1 Lichtbild aus neuester Zeit 1 Reisegewerbekarte 1 Auskunft aus dem GZR Führungszeugnis

Stellungnahme der Gemeinde:

1. Die Angaben des Antragstellers sind

richtig unrichtig, da

Eingangstempel der Kreisverwaltungsbehörde

Das Lichtbild stellt eindeutig die Person dar, für welche die Karte beantragt wurde. Es ist rückseitig mit dem Vor- und Zunamen gekennzeichnet.

2. Tatsachen, die eine Versagung der Reisegewerbekarte begründen

sind nicht bekannt sind folgende bekannt

3. Die Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0)

wurde beantragt am

4. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

wurde beantragt am

Ort, Datum

Im Auftrag

Unterschrift

Der Antragsteller wurde darauf hingewiesen, die Auskunft nach Erhalt der Kreisverwaltungsbehörde nachzureichen.

Verfügung der Behörde AZ:

I. Führungszeugnis angefordert am eingegangen am

Auszug aus dem GZR angefordert am eingegangen am

II. Anfrage/Anforderung von Akten bei

am

III. Antragsteller hat vorgelegt

IV. RGK

ausgestellt am ausgedehnt am

V. In die RGK wurde eingetragen

VI. RGK mit Beilagen der Gemeinde

zur Aushändigung zugeleitet

Antragsteller wegen Abholung verständigt am

Verwaltungs-Gebühr

DM
 EUR

Auslagen

DM
 EUR

noch zu entrichten

DM
 EUR

VII. Mitteilung an folgende Dienststellen:

VIII. Z.A.

Reisegewerbekarte mit Beilagen erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Im Auftrag

Unterschrift